

KW 43

**Verbandsgemeinde Bad Marienberg**  
**Zeitungstitel, Name: „Wäller Blättchen“**

**Rubrik: Verbandsgemeinde Bad Marienberg**



## **Herbstferienspaß des Verbandsgemeinde Jugendbahnhofes bot vielfältige Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Familien**

Abgestimmt auf das zum 8.10.2021 weiterhin gelockerte Hygienekonzept für Einrichtungen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (Warnstufe 1), basierend auf der 26. Coronabekämpfungsverordnung für Rheinland-Pfalz, konnte die Jugendpflege der Verbandsgemeinde auch in den Herbstferien ihre analoge Arbeit fortführen.

Bereits am Nachmittag des letzten Schultages starteten die Angebote für feste Gruppen mit dem Abschluss des Projektes "Naturerlebnistage Westerwald". Bei schönstem Sonnenwetter traf sich die Wildbienenhotelbaugruppe, um zur Streuobstwiese des NABU Bad Marienberg e.V. ([nabu-bad-marienberg.de](http://nabu-bad-marienberg.de)) zu wandern und dort einen geeigneten Platz für die Aufstellung eines von zwei in den Sommerferien gemeinsam mit den Mitgliedern des NABU Bad Marienberg gebauten Hotels zu suchen. Anschließend wurden die beiden Hotels mit dem im Sommer fehlenden Material am Jugendbahnhof fertig gestellt, wo das zweite Hotel im nächsten Frühjahr ebenfalls einen festen Platz bekommen soll.



*Auf der Streuobstwiese des NABU Bad Marienberg, wie auch am Jugendbahnhof, wird es im nächsten Jahr ein Wildbienenhotel samt Informationstafel geben, die Bärbel (rechts) und Michael Kiehne (zweiter von links) vom NABU Bad Marienberg e.V. als Überraschung für die Gruppe der im Naturschutz engagierten jungen Menschen der Jugendpflege mitgebracht hatten. Finanziert wurden diese aus den restlichen Heimatliebe-Projekt-Spendengeldern der Sparkasse Westerwald Sieg.*

Die erste Woche der Herbstferien war spontanen Ferienspaß-Aktivitäten und den Stammbesuchern der Einrichtung vorbehalten. Um die Besucherzahl des offenen Treffs der Einrichtung nicht über die nicht geimpften oder genesenen 25 Personen, entsprechend des Hygienekonzeptes für die Jugendarbeit bei Warnstufe 1, ansteigen zu lassen, oder Kindern und Jugendlichen aufgrund des großen Besuchsinteresses am Ende gar den Eintritt verwehren zu müssen, gab es eine zeitliche Zweiteilung der Hausöffnung in nachmittäglichen Kinder- und abendlichen Jugendtreff. Dabei war der offene Kindertreff ab 8 Jahren ebenso bestens besucht und gefragt, wie der offene Jugendtreff ab 13 Jahren. Während bei den Kids gestalterische Angebote, wie das Herstellen von Modelliermasse-Figuren und das Bemalen von Stofftaschen der Renner waren, war bei den Jugendlichen vor allem das so lange vermisste gemeinsame Spiel an Billardtisch, Kicker, Tischtennisplatte und Dartscheibe angesagt. Allen gemeinsam war das große Interesse der Nutzung von Musikanlage und historischem Güterschuppen für Tanz und freies Spiel.



*Auch die Verabschiedung der Praktikantin Carina Fischbach, von der Erzieherfachschule Wissen (dritte von links) am Freitag der ersten Ferienwoche mit gemeinsamem Pizzaessen fand in "Etappen" statt, war deshalb aber nicht weniger herzlich. Sie hatte in den 3 Wochen ihres Praktikums die Klassenteamtrainings und die Arbeit im offenen Treff miterleben - und, wie sie selbst betonte, wichtige Erfahrungen sammeln und tolle Einblicke in die Arbeit erhalten können.*

In der zweiten Ferienwoche ging es dann weiter mit einer Kombi aus nachmittäglichen Workshops für Kinder und sich anschließendem abendlichen Jugendtreff.

Das Angebot für Kids startete mit einem Kreativnachmittag. Unter dem Motto "Klasse Masse" lernten die begeisterten Kinder, wie wenig es dazu braucht, tolle Knete aus einfachsten Zutaten selbst herzustellen. Durchgeführt wurde dieser von der Jugendpflegerin Claudia Göhlert, unterstützt von den beiden Praktikanten Fabian Path und Lucas Schorn, die sich ebenfalls freuen, dass Ihnen die Einrichtung Jugendbahnhof und die außerhäuslichen Aktivitäten der Jugendpflege so viele Einblicke in die analoge und unmittelbare Arbeit mit jungen Menschen in der kurzen Zeit ihres praktischen Wirkens ermöglichen.

Ein kreisweiter "Fantasy-Trickfilm-Workshop" in Kooperation mit der Kreisjugendpflege schloss sich an den beiden darauffolgenden Nachmittagen an. Hier ging es zunächst darum, einiges über die Hintergründe und Entstehung von Trickfilmen zu erfahren. Dann wurde alles für den eigenen Trickfilm mit Knetfiguren vorbereitet. In Zweier-Teams wurden mit Draht verstärkte Figuren aus Knete erschaffen, Kulissen gebaut und Blätter, Erde, Schottersteine und vielerlei Naturmaterialien mehr gesammelt. Die Medienpädagogin Michaela Weiß ([www.medien-leuturm.de](http://www.medien-leuturm.de)), die den Workshop als Referentin anleitete, freute sich über die tollen Gestaltungsideen der jungen Filmbegeisterten, die am darauffolgenden Drehtag mit ganz viel Ausdauer und Fantasie tolle Geschichten zu beeindruckenden Trickfilmen werden ließen. Diese erhielten sie als Erinnerung an ihr eigenes Schaffen und die gemeinsame Zeit im "Filmstudio Jugendbahnhof" im Anschluss an den Workshop.



*Michaela Weiß (dritte von links), Claudia Göhlert (Foto) und auch die jungen Trickfilm-Regisseure freuten sich über die Unterstützung der Praktikanten der Erzieherfachschulen Wissen und Westerburg, Lucas Schorn (Mitte) und Fabian Path (sitzend, links daneben), da es beim Trick-Filmen auf unendlich viele Details ankommt und dabei ein paar helfende Hände mehr viel Gutes bewirken können ©*

Außerdem hatte das Team des Jugendbahnhofes am letzten Freitag der Ferien gemeinsam mit Tim Baldus von Outdoor-Erlebnisse Westerwald - individuelle Naturerlebnisse - ([outdoor-westerwald.de](http://outdoor-westerwald.de)) zu einer Abenteuer-Fackelwanderung für Familien eingeladen. Wie in der Arbeit der Jugendpflege mit den vielen, diese begleitenden Faktoren, nicht unüblich, ergab sich hier kurzfristig eine Änderung - im Fall der von den Kindern herbeigesehnten Nachtwanderung zum noch Besseren©. Denn die mit den teilnehmenden Familien gemeinsam beschlossene Verlegung des Termins aufgrund kurzfristiger Verhinderung vieler auf den folgenden Freitag, ermöglicht nun, zusätzlich zu den am ursprünglichen Termin kurzfristig verhinderten Familien, einigen Familien mehr die Teilnahme, auf die sich alle schon freuen©. Außerdem freuten sich die vielen Treffbesucher, auch an diesem Tag die Einrichtung bis zum Schluss nutzen zu können©.

Zu allen Aktivitäten rund um den diesjährigen Herbst-Ferienstpaß finden sich für den interessierten Leser und die interessierte Leserin viele tolle Fotos auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter [www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de](http://www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de)., Rubrik „Einblicke“.

Ebenfalls finden sich auf der Homepage immer auch die aktuellsten Infos kommenden Aktivitäten, wie z.B. der "Abenteuer Neumond"- Finsternis-Erlebniswanderung für Kinder ab 10 Jahre, die am Freitag den 5. November in Kooperation mit dem NABU Bad Marienberg stattfindet. Die Durchführung aller Aktivitäten und Veranstaltungen, wie auch die Hausöffnung und der Besuch des Treffs bleiben auch weiterhin vorbehaltlich abhängig vom Stand des Pandemiegeschehens und den aktuellen Regelungen zu dessen Eindämmung.

Gerne informieren die beiden Jugendpflegerinnen über den jeweils aktuellen Stand bezüglich der Teilnahme-, Besuchs- und Nutzungsmöglichkeiten und beantworten Ihre Fragen.

### **Kontakt**

**VG-Jugendbahnhof  
Bahnhofstr. 15  
56470 Bad Marienberg  
Tel.: 02661/63270  
e-mail: [jugendbahnhof@bad-marienberg.de](mailto:jugendbahnhof@bad-marienberg.de)  
Internet: [www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de](http://www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de)**

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg